

bier-ideen

Entwicklungen... Prozesse... Neuigkeiten...

www.bierig.ch

Bier – ein *vielfältiges* vielfältiges Produkt

Liest man die gängige Fachliteratur und hört sich in der Gastro-Szene um, dann wird die Schweiz mit ihrem «Stangen-Bier» belächelt. Die übliche ironische Testfrage lautet: Wie heisst die häufigste Biersorte in der Schweiz? Antwort: «e Stange»; und die zweithäufigste? «Ich au». Derartige Witze prägen nicht nur das Image der Konsumenten, sondern auch dasjenige der Gastronomie.

Die Argumentation ist immer gleich: Der Konsument fragt nicht, sondern bestellt nur die berühmt-berüchtigte «Stange». Deshalb lohnt es sich nicht, in der Gastronomie mehrere Biere anzubieten. Das hört sich plausibel an. Doch stimmt das auch?

Klammheimlich, von vielen unbemerkt, hat sich «der bier-ignorante Konsument» zu einem Liebhaber von Bierspezialitäten gemauert. Wie sonst lässt sich erklären, dass die Bieraria Engiadinaisa mit einem fast unaussprechlichen Bier gleichen Namens allorts Erfolge feiert? Machen Sie doch gleich einen Test! Fragen Sie drei beliebige Freunde oder Bekannte:

«Welches der folgenden Biere hast du schon getrunken?»

**Blutzcher / Erusbacher /
Mustang / Wätterguoge / Tram-Märzen**

Sie werden erstaunt sein über das Resultat. Sehr viele Leute kennen einige dieser Biere. Doch wie ist das möglich? Versuchen wir eine Antwort zu finden. Stellen Sie sich vor, Sie sind bei einem Discounter und müssen noch etwas zu essen kaufen, zum Beispiel ein Stück Käse. Ja, wenn es nur ein, zwei Sorten zur Auswahl hat, dann nehmen Sie halt eines davon; natürlich eher widerwillig. – So und jetzt die entscheidende Quiz-Frage: Hat der Gast im Restaurant überhaupt die Möglichkeit beim Bier zu wählen? Und sagt man ihm dies auch?

Bierspezialitäten sind voll im Trend. Daraus ergeben sich enorme Chancen. Die Vielfalt der Schweizer Biere wird das Thema der nächsten Jahre.





Das aktuelle Interview

Alois Gmür, Präsident
IG unabhängiger Klein- und Mittelbrauereien

Herr Gmür, wie sieht es mit der Zukunft der Schweizer Kleinbrauer aus?

Wir Kleinbrauer bewegen uns in einem hart umkämpften Markt. Doch nicht nur die internationale Konkurrenz macht uns zu schaffen, sondern auch eine zunehmende Behinderung durch Werbeverbote und andere Einschränkungen. Trotz diesen Widrigkeiten konnten sich die Kleinbrauereien in den letzten Jahren gut behaupten.

Was waren die Erfolgsfaktoren?

Kundennähe und Innovationen sind wohl die zwei wichtigsten Stichworte. Wir Kleinbrauer pflegen einen engen Kontakt zu unseren Kunden. Daraus ergeben sich Ideen für neue Produkte.

Die Biervielfalt ist enorm gross. Wird dies überhaupt noch geschätzt?

Auf jeden Fall. Das Einheitsbier ist seit Jahren rückläufig, das sieht man auch aus den Statistiken. Die heutigen Biertrinker möchten gern «was neues probieren» oder spezielle Biere genießen. Davon profitieren vor allem wir Kleinbrauer.



Bier

Das verrückteste Getränk

Das sagt nicht irgendwer, sondern der Aroma-Experte, **Prof. Dietrich Wabner von der TU München**. Und das meint er durchaus im positiven Sinne. So hat er festgestellt, dass sich **im Bier 7'000 bis 8'000 Inhaltsstoffe befinden!** Das ist wesentlich mehr als im Kaffee (ca. 5'000) oder im Wein (ca. 1'200). Bier ist damit das Getränk mit dem weltweit höchsten Gehalt an Inhaltsstoffen.

Ungefähr 400 davon sind allein für den Duft des Bieres von Bedeutung. Ein Duft, der in seiner Vielfältigkeit kaum zu über treffen ist. Das ist sogar den meisten Brauern nicht bekannt. So finden sich im Pils eher Kräuter- und Zitrusdüfte wie Thymian, Rosmarin, Lavendel, Orange oder Grapefruit. Beim Weizenbier dominieren blumige Düfte wie Rose, Maiglöckchen, Hyazinthe, Apfelblüte, Lavendel und Banane. Weizenbier passt deshalb hervorragend zu Fisch-Speisen.

Im Gegensatz zum Wein muss man Bier nicht im Glas schwenken um die Düfte freizusetzen. Bier schäumt und durch den Schaum wird der Duft nach oben getragen. Natürlich wird der Duft durch das Trinken noch verstärkt. Er breitet sich beim Trinken durch den Rachenraum in der Nase aus.

Prof. Wabner hat zudem festgestellt, dass sich im Bier **mehr Polyphenole als im Rotwein befinden und sogar wesentlich mehr als im viel gepriesenen grünen Tee**. Polyphenole sind Antioxidantien. Einige Polyphenole wirken positiv auf die Haut (Vitamin E-ähnliche Stoffe), andere Polyphenole verhindern die Entstehung diverser Krankheiten wie zum Beispiel Krebs.

Bier - wahrlich ein verrücktes Getränk!

Biersteuer

Starkbiere werden teurer

Das neue Biersteuergesetz wird am 1. Juli 2007 in Kraft treten. Damit verbunden sind auch Änderungen, die für die Konsumenten sichtbar sind. So ändert sich die Deklarationspflicht. Auf den Bierflaschen muss – nach einer bestimmten Übergangszeit – der Stammwürzegehalt in Grad Plato angegeben werden.

Der Stammwürzegehalt zeigt an, wie stark ein Bier ist. Die Stammwürze steht am Beginn des Brauprozesses und lässt sich sehr genau messen. Diese Stammwürze wird vergärt und teilweise in Alkohol umgewandelt. Je nach Zeitdauer und Temperatur kann der Alkoholgehalt am Ende des Bierbrauens etwas höher oder tiefer sein. Deshalb sind die Alkoholangaben bei handwerklich hergestellten Bieren nie ganz genau.



Starke Biere, also Biere mit einem hohen Stammwürzegehalt, werden inskünftig höher besteuert. **Der Grund für diese erhöhte Steuerbelastung liegt vor allem in der Alkohol-Prävention**. Dass diese Biere deutlich teurer werden, ist also vom Gesetzgeber, sprich von unseren Parlamentariern, gewollt.



Interessengemeinschaft
unabhängiger Klein- und
Mittelbrauereien
www.bierig.ch

Massvoller Alkoholkonsum verringert das Risiko von Alters-Diabetes

Zu diesem überraschenden Ergebnis kommen niederländische und amerikanische Wissenschaftler in zwei verschiedenen Studien.

Niederländische Wissenschaftler haben eine Gruppe von 16'000 Frauen im Alter von 49 bis 70 Jahren während 6 Jahren beobachtet. Dabei haben sie festgestellt, dass das Risiko an Alters-Diabetes zu erkranken bei denjenigen Frauen am tiefsten war, die täglich ein alkoholisches Getränk zu sich nahmen.

Zu einem ähnlich Ergebnis kamen amerikanische Wissenschaftler. Von 11'000 untersuchten Diabetikern tranken 70 % praktisch nie Alkohol. Dieses Resultat ist doch sehr erstaunlich. Die Gründe dafür werden in der Studie nicht genannt und sind Gegenstand weiterer Untersuchungen.

Der massvolle Genuss von Alkohol, zum Beispiel ein bis zwei Glas Bier pro Tag, kann bezüglich Alters-Diabetes eine präventive Wirkung haben.

Haben Sie gewusst?

Der massvolle Genuss von Alkohol, zum Beispiel ein bis zwei Glas Bier pro Tag, kann bezüglich Alters-Diabetes eine präventive Wirkung haben.

Aktienbrauerei Flims Surselva AG
7018 Flims Waldhaus
www.surselva-bier.ch

Altes Tramdepot Brauerei Restaurant AG
Grosser Muristalden 6, 3006 Bern
www.altestramdepot.ch

BierVision Monstein AG
7278 Davos Monstein
www.biervision-monstein.ch

Bieraria Tschlin, Biera Engiadinaisa
7559 Tschlin
www.bieraengiadinaisa.ch

Brauerei Aare Bier
Neuenburgstr. 42, 3282 Barga
www.aarebier.ch

Brauerei Adler AG
Hauptstr. 34, 8762 Schwanden
www.brauereiadler.ch

Brauerei Baar AG
Langgasse 41, 6340 Baar
www.brauereibaar.ch

Bierbrauerei Albert Egger AG
Brauereiweg 3, 3076 Worb
www.eggerbier.ch

Brauerei Erusbacher & Paul AG
Büttikerstr. 3, 5612 Villmergen
www.erusbacher.ch

Brauerei Falken AG
Brauereistr. 1, 8201 Schaffhausen
www.falken.ch

Brauerei Felsenau AG
Strandweg 34, 3004 Bern
www.felsenau.ch

Brauerei Karbacher AG
Gösgenstrasse 32, 5012 Schönenwerd
www.brauerei-karbacher.ch

Brauerei Locher AG
Industriestrasse 12, 9050 Appenzell
www.appenzellerbier.ch

Brauerei H. Müller AG
Dynamostrasse 8, 5401 Baden
www.brauerei-mueller.ch

Brauerei Rosengarten AG
Spitalstrasse 14, 8840 Einsiedeln
www.beer.ch

Brauerei Rugenbräu AG
3800 Matten-Interlaken
www.rugenbraeu.ch

Brauerei Sonnenbräu AG
alte Landstrasse 36, 9445 Rebstein
www.sonnenbraeu.ch

Brauerei Stadtbühl
Herisauerstrasse 49, 9202 Gossau
www.stadtbuehler.ch

Oüfi Brauerei
Fabrikstr. 4, 4500 Solothurn
www.oefi-bier.ch

Rathaus Brauerei Luzern AG
Unter der Egg 2, 6004 Luzern
www.rathausbrauerei.ch

Seeland Bräu
Uferweg 5a, 2560 Nidau
www.seelandbraeu.ch

Wädi-Brau-Huus AG
8804 Au-Wädenswil
www.waedi-bier.ch